

FOHNN XPERIENCE III

Trio furioso

Wer ein kompaktes Lautsprechersystem für Gala- und Clubgigs sucht, sollte sich die neue Fohhn Xperience III ansehen. Durch den konsequenten Einsatz modernster Digitalprozessoren wird das schon länger am Markt befindliche System deutlich aufgewertet.

Jede Power hat die Fohhn Xperience III zu bieten. Mit dem getesteten Trio aus einem aktiven 15-Zoll-Subwoofer XS-30 und zwei passiven 2-Weg-Topteilen XT-33 lassen sich über 130 Dezibel Schalldruck erzeugen – genug auch für etwas lebhaftere Parties. Verstärker und ein leistungsfähiger Digitalcontroller stecken im Subwoofer. Die Toppteile gibt es seit September aber auch als aktive Varianten, z.B. für Beschallungen ohne Subwoofer.

Toppteil Beim Aufbau der Anlage fällt zunächst das erfreulich geringe Gewicht der Toppteile XT-33 von nur 19 kg auf, was für eine Box dieser Leistungsklasse tatsächlich nicht viel ist. Hauptverantwortlich dafür

Preisempfehlung:

Toppteil XT-33: 1259 €,
Subwoofer: XS-30: 2680 €

Toppteil XT-33

| | |
|----------------|---|
| Bestückung | 12-Zoll-Bass, 1-Zoll-Hochtonhorn mit 1,75-Zoll-Treiber |
| Belastbarkeit | 500 Watt RMS; 900 Watt Peak |
| Frequenz | 55–20.000 Hz |
| Schalldruck | 130 db SPL max.; Kennschalldruck (1W/1m) 99db SPL |
| Abstrahlwinkel | 90 x 60 Grad |
| Maße | 38 x 59 x 39 cm |
| Gewicht | 19 kg |

Subwoofer XS-30

| | |
|-------------|-----------------|
| Bestückung | 15-Zoll-Bass |
| Leistung | 1500 W RMS |
| Frequenz | 35–130 Hz |
| Schalldruck | 138 db SPL max. |
| Maße | 43 x 59 x 52 cm |
| Gewicht | 29 kg |

www.fohnn.de



Fusion-DSP: Schutzschaltung
und Klangoptimierung in einem.

Xperience III: ein kompaktes, leichtes
System mit natürlichem Klang.

sind die leichten Neodym-Magneten, die im Hochton-, wie auch im Tieftontreiber verwendet werden. Oben und unten an der Box befinden sich je ein angenehmer Griff und je eine Speakon-Buchse. Die Griffe sind in das aus dickem Multiplexholz bestehende Gehäuse eingefräst. An der Rückseite finden sich noch zwei weitere Speakon-Buchsen, die gleichermaßen verwendet werden können. An den Seitenwänden ortet man Befestigungspunkte zur Montage eines optionalen Flugrahmens. An der Gehäuseunterseite, versiegelt mit schlagfestem schwarzen Lack, gibt es den obligatorischen Lautsprecherflansch zum Betrieb auf Stativ oder Distanzrohr.

Leistung ist zwar nicht alles, trotzdem ist es bemerkenswert, dass diese kompakte und leichte Box mit immerhin 500 Watt (RMS) dauerbelastet werden kann. Damit sind etwa 126 dB SPL Dauerpegel möglich. Im Hochtonbereich wird ein 90x60 Grad richtendes CD-Horn verwendet – optimal vor allem an kleineren Veranstaltungsorten, da meist mit nur zwei Lautsprechern die gesamte Fläche abgedeckt werden kann.

Subwoofer Der XS-30 ist nicht nur ein Subwoofer, sondern auch gleichzeitig Verstärker und Controller des Xperience-III-Systems. Hier werden Mischpult und Top-teile angeschlossen, zudem auch sämtliche Parameter zur Sound-Kontrolle und zum Schutz der Anlage eingestellt.

Der Subwoofer entscheidet darüber, ob ein Beschallungssystem noch in den Kombi passt – oder eben nicht. Der XS-30 sollte in den meisten Autos ohne Probleme Platz finden, und mit nur 29 kg kann man ihn notfalls auch noch alleine ein- und ausladen. Auch im Subwoofer wurde ein leichter Neodym-Magnet im Treiber des 15-Zoll-Lautsprechers verwendet.

Die große Besonderheit an diesem Subwoofer sind die eingebauten Verstärker und DSP-Module. 1500 Watt Leistung aus hocheffizienten Class-D-Digitalverstärkern stehen zur Verfügung, um den Subwoofer und die Top-teile des Systems anzutreiben. Konventionelle Verstärker dieser Leistungsklasse wiegen in der Regel alleine schon mehr als hier das komplette System aus Subwoofer, Verstärker und Controller. Mit den integrierten Fohhn-Fusion-DSPs liefert der Hersteller gleich im Subwoofer einen kompletten Lautsprecher-Controller mit, wie er sonst in großen Concert-Sound-Systemen zu finden ist.



Mit Walzenrollen und eingesteckter Distanzstange wird der Subwoofer zum „Trolley“.

Fusion-DSP An der Rückseite des Subwoofers befindet sich ein kleines, hintergrundbeleuchtetes Display, ergänzt durch einen 4-Weg-Schalter und einen Endlosdrehregler. Dahinter verbirgt sich der Fohhn-Fusion-DSP, der zum einen das System durch aufwändige Limiter vor Beschädigungen durch Überlastung schützt und zum anderen eine Vielfalt von Möglichkeiten bietet, den Sound der Anlage bei Bedarf zu optimieren.

Ein Überlastungsschutz ist wichtig, wenn man lange Zeit Freude an seinen Lautsprechern haben will. Sobald man im einfach strukturierten Menü des DSPs die verwendeten Top-teile eingestellt hat, wird automatisch ein aufwändiger 3-Band-Limiter aktiviert. Dieser begrenzt die Signale so, dass kein Lautsprecher zu Schaden kommt, falls mal etwas zu viel Pegel in das System hinein geschickt wird. Da für Mitten, Bässe und Höhen eigene Limiter eingesetzt werden, arbeitet der Limiter nahezu unhörbar, und das System liefert selbst am extremen Leistungslimit noch sehr brauchbare Ergebnisse.

Ein vollparametrischer 10-Band-Equalizer steht zur Sound-Bearbeitung bereit. Damit lassen sich nicht nur Anpassungen an den eigenen Geschmack vornehmen. Die Flankensteilheit der Filter kann so weit vergrößert werden, dass auch sehr schmalbandige, kaum hörbare Absenkungen zur Feedback-Eliminierung möglich sind. Außerdem bietet der Chip einen Kompressor/Limiter, um den Sound etwas zu verdichten, oder die maximale Lautstärke zu begrenzen. Ein Noise-Gate dient als einfache Rauschunterdrückung in Spielpausen.

Die Anlage ist netzwerkfähig und kann ferngesteuert werden. Auf der Fohhn-Homepage (www.fohhn.de) wird die Fusion-Software zum freien Download angeboten. Zusammen mit einem optionalen

USB-Computer-Interface ist es mit dieser Software möglich, sämtliche Einstellungen des DSPs über ein Notebook auf einer guten grafischen Oberfläche fernzusteuern und zu überwachen.

Praxis Top-teile, Subwoofer und DSP zusammen ergeben ein kompaktes, leichtes, professionelles Beschallungssystem, das nicht nur bei Clubgigs, Weinfesten und Partys sehr natürlich und unaufdringlich klingt. Sprache und Gesang werden sehr klar und deutlich wiedergegeben und sind ohne größere Anstrengungen auch bei kleinen Lautstärken gut zu verstehen.

Das System bildet auch komplexe Arrangements sehr gut ab, so dass einzelne Instrumente gut voneinander zu unterscheiden sind. Der Subwoofer klingt rund und warm, ohne zu wummern und fügt sich akustisch lückenlos an das Top-teil an. Man hört also nicht zwei Top-teile und einen Subwoofer, wie es oft der Fall ist, sondern einfach einen schönen, runden Gesamt-Sound.

Durch diesen sehr ausgeglichenen Sound ist die Anlage sehr Feedback-sicher. Selbst wenn die Boxen hinter den Musikern stehen müssen, sind noch erstaunliche Lautstärken möglich.

Felix Kahn

Fohhn Xperience III: Aktive Kompakt-PA mit Controller-Steuerung

- + Leicht und sehr leistungsstark
- + Hochwertige Verarbeitung
- + Integrierter Fusion DSP
- + Natürlicher Klang
- USB Adapter nur optional

WERTUNG